

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 12

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

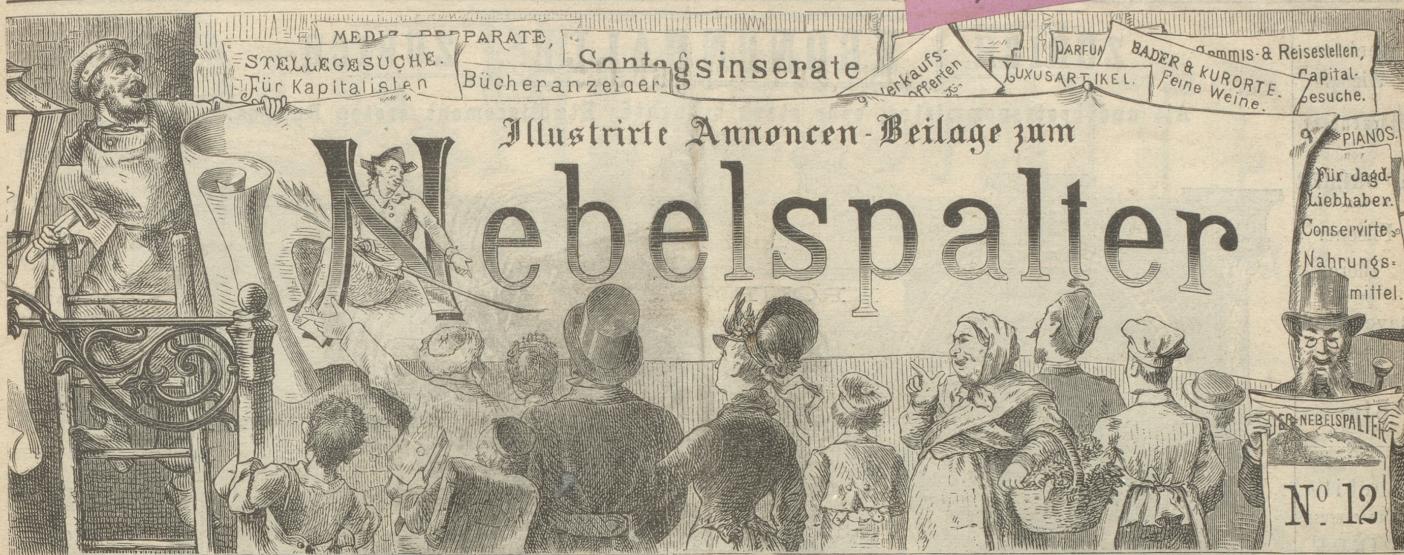
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH, 1877.

3 H. Ruegg, Wädenswil.

11. März.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Feuersnoth.



Pfarrer: Der Teufel auch, die elende Hütte ist ja bald abgebrannt! Hoffentlich gehen noch ein paar andere Häuser an, sonst ist der ganze Spektakel zu Ende, bevor ich mit meiner Abdankungsrede für die Spritzenmannschaften fertig werde!

D. SPRÜNGLI & Sohn



ZÜRICH

35

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktstrasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein Associe oder Commanditarist mit einer successiven Einlage, resp. Hinterlage von Fr. 30.—40,000 wird zur Beihaltung bei Abwesenheit des Präsidenten eines verantw. industrielles Gesäftes genutzt. [200]

Eine gute häusliche Familie, schon mehrere Jahre in d. Schweiz, in allen weisslichen und häuslichen Werken erfahren, sucht selbstständige Stellung. Auch würde sie sich gerne der Erziehung mitterloher Kinder widmen. [201]

Ein achtbares Frauenzimmer, gezeugt in Alter, welches im Haushofe und in der besten Kücke, sowie in Pflege und Erziehung der Kinder gründlich bewandert ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Tante der Haushfrau. Bei Referenzen zu Gebote. [202]

Ein stet frequenter Mercerie-Geschäft wird eine läufige deutsch und französisch sprechende Ladenmutter gesucht. Die selbe muss jedoch schon in diesem Fach kontinentlich haben. Eintritt auf 1. Mai. [202]

Ein deutsch und französisch sprechender Pharmaceut kann am 1. April eine sehr angenehme und gut bezahlte Stelle im bernischen Zura. [203]

Ein tüchtiger Drucker, welcher wenn nötig, ein Geschäft selbstständig leiten kann, sucht sofort eine Stelle. [204]

Ein junger Mann, 19 Jahre alt, thätig in einem Manufaktur- und Webwaren-Geschäft in Mitteldeutschland, wünscht, da er Lust hat, die Schweiz zu besuchen, unter beobachteten Ansprüchen eine Stelle als Korrespondent oder Buchhalter eines grossen oder ein detail annehmenden. Gute Zeugnisse zu Gebote. [205]

Ein Associe, der über 4—5000 Fr. verfügen kann, wird zur Bevollmächtigung eines doppelten französischen Geschäfts geschickt. Einem selben, der Lust für Wirthschaft hat und in der französischen Sprache und Korrespondenz ein wenig bewandert ist, wird der Vorzug gegeben. [208]

Es wird ein lüchtiger Arbeiter von soldtem Charakter, welcher als Zuschneider figurinen und bei Abwesenheit des Präsidenten eines verantw. Schneider- und Handelsgeschäfts vornehmen könnte, gesucht. Ohne ganz gute Zeugnisse kann es zu werden. [208]

Ein Kaufmanns gebildeter, vorbeherrschender, militärfreier Mann, mittleren Alters, der seit 16 Jahren in einem med. Verein, d. Spinaler-Gehäuse als Buchhalter und Correspondent thätigt, nachdem er selbstständig Arbeit gesucht hat, sucht für durchgängiges Engagement. Prima-Referenzen liefern zu Diensten. Wahrscheinlich sollte Kauktion gefestigt werden. [207]

In ein Herrschaftshaus am Zürichsee wird eine brave, thätige Magd, welche das Kochen und die übrigen Haushaltsgeschäfte versteht, gesucht. Vohn je nach Leistungen gut. [209]

Eine Tochter aus achtbarer Familie, der deutlich, französisch und italienisch Sprache fundig, die auch schon im Auslande war, sucht eine Stelle als Haushälterin, eine Dame oder Kammerjungfer. [210]

Eine grosse Wein- und Spirituosenhandlung in Boel sucht zum Besuch nächst Agenten. Referenzen sind erforderlich. [211]

In eine Klosterspittelei wird ein tüchtiger Spinnmeister, welcher mit der Präparation, dem Spinnen und Zindern gänzlich vertraut ist, gesucht. Gute Bezahlung und angenehme Stellung. [212]

Eine mit den höchsten Schönheiten verfehlte Tochter wünscht als Postonare in einem Telegraphen-Bureau plaziert zu werden, wo sie das Telegraphieren in allen Theilen erlernen könnte. [213]

Zwei tüchtige Baumater, die auch in Wäsche- und Deckenfabrikate Verbindungen herstellen können, suchen bei gutem Gehalte dauernde Aufstellung. [214]

Ein der Sekundarschule entstammter Knabe regelmässiger Eltern findet Beschäftigung auf einem Bureau in Zürich. [215]

Per Post franco, incl. Emb., versendet gegen Nachnahme in selber, stets frisch gerührter Ware: Niesen-Lachs-Heringe 30 Stück M. 5,25, große gerührte Ale 5 p. v. Rd. netto M. 11. [56]

Wilhelm Bening
Neumünster bei Kiel.

Zu Festgeschenken besonders geeignet!

Lebensgroße Porträts

photographisch vergrössert, in Kreidemauer hinterlicherlein ausgeführt, fertigt nach Einwendung einer jeden Photographie das Artistiche Institut von C. Hommel in Salberstadt. [61]

Stellen finden u. suchen Hotel-Personal jeder Branche; sonst hübsche Büffermädchen, Kellnerinnen finden jederzeit gute Stelle durch das Comptoir du in Mannheim.

Gepreiste Blätter und Blüthen zur Holzspritzmalerei
nebst Anleitung und geschmackvoll geprägte Tortenformen für 18 möglichst Gelegenheiten versendet gegen Nachnahme oder Entsendung von 2 M.; sonst dasselbe incl. vollständigem Spritzapparatur gegen 5 M. G. A. Noll in Halle a. Z.

1000 gemischte Briefmarken, garantirt für Sammler und Händler für Am. 2.50 bei D. COHN, Berlin 70 N. Oranienstr. 87.

Briefmarken en-gros et en-détail. Einkauf v. alten Schweizer-Marken.

STUTTGART.

Getrocknetes Obst.

Türkische Zwetschgen
Geschäfte Apfelschnitze
Geschäfte ganze französische Aysesel
Geschäfte Süßkerberinen
Gelatinen-Saumonen
Prunellen und Kirschen
empfiehlt zu sehr billigen Engrospreisen

PAUL BAUER,

Ecke der Schmalen- und Breitenstraße.

— Neue Erfindung —
Krüger's

Englisches Radirwasser

entfernt Anten-Schrift, alte wie neue, sofort purlos, ohne das Papier anzugreifen, ebenso Drintz, Wein, &c. Blefe aus Wasche u. andern Stücken. Nur recht zu beziehen à Blaiche 1 M. beim Erfinder F. KRÜGER, Berlin C., Rothenhalderstraße 28.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.
Französische Schweizerinnen
finden in guten Familien Deutschlands Stellen
als Bonnen und Zimmermädchen durch
J. Müller's Annoncen- u. Plakirungs-
Bureau in Carlsruhe (Baden). [75]

Gasthof z. weißen Rössli

an der Schiffslände

z. ZÜRICH

12^{1/4} Uhr - Table d'hôte - 12^{1/4} Uhr

Diners à part

Restauration à la

zu jeder Tageszeit

Carte

Ausgezeichnete Küche. Vortreffliche Weine.

Pensionäre zu reducirten Preisen sind stets bestens willkommen.

Hochachtungsvoll ergebenst

M-623-Z1

Siegfried & Habisreutinger.

